

SpaCamp 2012

Impulse durch Ideen



120 Vertreter der Spa- und Wellnessbranche waren dem Ruf des Watzmanns gefolgt: Sie trafen sich vom 16. bis 18. November 2012 im Berchtesgadener Land zum SpaCamp. Unter dem Motto „Gemeinsam Berge versetzen“ wurden Visionen diskutiert und Netzwerke geknüpft.

Statt klassischer Vorträge standen Themensessions mit lebendigen Diskussionen und gegenseitigem Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt der partizipativen Fachveranstaltung. Wie bei BarCamps üblich, wurden der Ablauf und die Inhalte von den Teilnehmern selbst bestimmt. Auf ein zwangloses Get-together am Freitagabend folgte am nächsten Morgen die gemeinschaftliche Abstimmung über die eingereichten Themen und die Festlegung eines sinnvollen Programmablaufs. Insgesamt wurden in den Veranstaltungsräumen des Berg-hotels Rehlegg 30 Fragestellungen behandelt.

Einer der Höhepunkte war der Impulsvortrag des Extremkletterers Thomas Huber. Mit seiner authentischen Art begeisterte er die Teilnehmer und

machte ihnen Mut, den eigenen Weg beständig weiter zu gehen und stärker auf das zu hören, was einem das Herz sagt.

Wer nicht selbst vor Ort sein konnte, hatte die Möglichkeit, sich in Echtzeit via Twitter und Facebook zu beteiligen. Während der Sessions kommunizierten die Teilnehmer kontinuierlich ihre Ideen und Eindrücke in den sozialen Netzwerken.

Austausch in ungezwungener Atmosphäre. „Ich war fasziniert von den verschiedenen Menschen und habe mir viel Wissen aus dem deutschsprachigen Raum angeeignet“, lautete das Fazit von Dr. Mehmet Han Ergüven von der Universität in Kirklareli (Türkei). Besonders begrüßte er die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen, aktiv mitzumachen und dadurch etwas zu bewegen. Wolfgang Falkner, Erfinder und Organisator des SpaCamp, betonte: „Wir wollen Barrieren und Grenzen

abbauen. Weniger Konkurrenzdenken und mehr Kooperation – davon haben alle etwas.“ Der Spa-Marketing-Experte legte großen Wert auf einen stimmigen Branchenmix unter den Teilnehmern, um die Betrachtung der Themen aus verschiedenen Blickwinkeln zu ermöglichen. „Das lockere Ambiente mit aufgeschlossenen Teilnehmern und das positive Feedback bestärken mich, den eingeschlagenen Weg leidenschaftlich weiter zu gehen“, so Wolfgang Falkner. „Wir sind bereits mitten in den Planungen für 2013.“ □

Fotos: Dirk Holst



120 Spa- und Wellnessexperten haben am SpaCamp 2012 teilgenommen